

Ahorn kanadisch

- Handelsnamen:** Zuckerahorn, Vogelaugen-Ahorn (Deutschland)
Rock maple, Hard maple (Großbritannien)
Erable moucheté, Erable piqué (Frankreich)
Bird's eye maple, Blister maple, Curly maple, Canadian maple (USA)
- Botanische Bezeichnung:** Acer sacchorum Marsh.
Acer pakmifolium Borkh.
Acer saccharinum Wangenh.
Acer saccharophorum C. Koch
Acero da zucchero (Italien)
- Charakter:** Zuckerahorn ist die wichtigste Ahorn-Art in Nord-Amerika und wächst dort im östlichen Teil, von Neufundland bis zum Golf von Mexiko, fehlt aber in Florida. Er kommt mit anderen Laubhölzern nur vergesellschaftet vor und erreicht Höhen bis 40 m und Durchmesser bis 120 cm. Im Bestande gewachsen ist der Schaft ausgesprochen geradwüchsig und oft bis zur Krone astfrei. Die Rinde ist hellfarbig, fast weiß, während das Kernholz hellrötlich bis rötlichbraun ist. Es hat einen schönen Glanz und meist eine sehr dekorative Maserbildung. Die Markstrahlen sind zahlreich, klein und undeutlich. Die Struktur ist kurz- und geradfaserig, die Textur sehr fein, dicht und gleichmäßig. Bei der Trocknung hat das Holz eine starke Tendenz zum Reißen und Werfen. Es schwindet wenig und ist nicht witterungsfest. Bei Verwendung im Trockenen ist Zuckerahorn dauerhaft. Es ist sehr hart, fest, schwer zu spalten, schwach elastisch und ziemlich biegsam. In seinen technischen Eigenschaften entspricht Zuckerahorn mindestens dem europäischen Bergahorn und ist allen sonstigen Ahorn-Arten weit überlegen. Es handelt sich um die wertvollste Ahorn-Art. – Spezifisches Gewicht 0,69 bei 15% Feuchtigkeitsgehalt. – Aus dem Saft des Baumes wird der bekannte Ahorn-Zucker gewonnen. Im Spätwinter werden die Bäume angebohrt, so dass der Saft ausläuft. Ein mittelstarker Baum liefert pro Jahr etwa 50 l Saft, aus dem durch Eindicken 1 kg Zucker gewonnen wird. Obgleich diese Zuckergewinnung heute nicht mehr die Bedeutung hat, wie vor der Jahrhundertwende, so ist sie nach wie vor wirtschaftlich wichtig. – Die Bearbeitung des Holzes bereitet trotz seiner Härte keine Schwierigkeiten. Gehobelte Flächen werden sehr glatt und lassen sich oberflächenmäßig gut behandeln. Leim wird gut angenommen, Schrauben und Nägel halten gut, müssen allerdings zur Vermeidung von Rissbildung vorgebohrt werden.
- Verwendung:** Das Holz wird äußerst vielseitig verwandt, durchweg im gleichen Umfange wie alle Ahorn-Arten, besonders aber zu dekorativem Innenausbau, feine Möbel, Intarsien, Spulen, Drechslereien, Schnitzereien, in der Böttcherei, zu Stielen, Werkzeuggriffen etc. Das Vogelaugenmaserholz ist für die Herstellung hochwertiger Furniere sehr gesucht.